

Landtagspräsidentin Brakebusch bei der Mitgliederversammlung der Forstgemeinschaft Ostharz

Die hohe Bedeutung von Forstbetriebsgemeinschaften für die Waldbewirtschaftung in Sachsen-Anhalt ist für **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** Anlass an der heutigen Mitgliederversammlung der Forstgemeinschaft Ostharz teilzunehmen.

Termin
Donnerstag, 16. März 2017, 18.30 Uhr
Warnstedter Krug, Warnstedter Hauptstr. 118, Thale

„Die weiten und vegetationsreichen Wälder unseres Landes,“ so Brakebusch, „sind nicht wegzudenken. Wir lieben ihre wohltuende, erholsame und beruhigende Wirkung, die sie auf uns haben. Die Menschen, die sie hegen und pflegen, machen es oft den Wildtieren gleich: Sind immer da, lassen sich jedoch selten blicken. Zusammenschlüsse wie die Forstbetriebsgemeinschaft Ostharz schätze ich für ihre verantwortungsvolle, zukunftsorientierte sowie substanzerhaltende Bewirtschaftung unserer Wälder sehr.“

Hintergrund:

Die Waldbewirtschaftung hat sich dank der guten Holzmarkt-Situation in den vergangenen Jahren zu einer interessanten Einnahmemöglichkeit für die Privatwaldbesitzer entwickelt.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert Forstliche Zusammenschlüsse (Forstbetriebsgemeinschaften = FBG) beim Aufbau eigenständiger Strukturen – als Hilfe zur Selbsthilfe. Die FBG Ostharz wurde deshalb im September 2014 von Waldbesitzern gegründet, die als Einzelbetrieb zu klein – aber im Verbund groß genug sind für die Einstellung von eigenem Personal. Innerhalb weniger Monate hat die Gemeinschaft bereits eine Mitgliedsfläche von 1.800 ha Wald in den Landkreisen Harz, Mansfeld-Südharz und Salzlandkreis erreicht. Diese Fläche wird jetzt vom eigenen fest angestellten Förster betreut.